

Meuli mit einer Hechtrolle noch aufs Podest

Kein Exploit, aber ein gutes Team-Ergebnis: Die Schweizer Snowboarderinnen erreichte in Sölden beim ersten Parallel-Riesenslalom der Saison zwei Top-5-Plätze. Teamleaderin Daniela Meuli (3.) erfüllte ohne Anlaufzeit die Selektionskriterien für Turin 2006. Dem 3. Rang in der Halle von Landgraaf liess Meuli einen zweiten Podestplatz folgen. Im Halbfinal führte sie gegen die 17-jährige Newcomerin Amelie Kober, ehe die Dominatorin des letzten Winters stürzte. Den Erfolg im letzten Rennen des Tages sicherte sich Meuli gegen die Französin Julie Pomagalski mit einer Hechtrolle über die Ziellinie.

